

**Eugen Biser: Der inwendige Lehrer, Der Weg zur Selbstfindung und Heilung,** SP 1852, R. Piper Verlag, München, 1994, 213 Seiten, gebunden, 16,90 DM

Unsere Zeit ist geprägt durch die herrschende Resignation und die ihr zugrundeliegende Ich-Schwäche. Dank der Forschung bedeutender Theologen wie des Verfassers vorliegender Neuerscheinung, Eugen Biser, wird durch die Freilegung verschütteter Strukturen des christlichen Glaubens ein neues Konzept für Kirche und Welt, für die Kirche in der Welt aufgezeigt. Dieses Buch entstand auf dem Weg einer „relecture“ seines Jesus-Buchs „Der Freund“, gelesen durch das Prisma des „Paulus“-Buches und seiner vorangegangenen Untersuchungen über „die glaubensgeschichtliche Wende“ sowie deren Fortführung unter dem

Titel „Glaubensprognose“. Damit ist dieser neue Band Bisers eine Art „Summa“ seiner vielfältigen Schriften, wobei der gefundene „inwendige Lehrer“ und „der Weg zur Selbstfindung und Heilung“ eine leibhaftige Gegensteuerung zu den Tendenzen darstellen, die heute den religiösen Lebenszusammenhang immer weiter zu zerreißen drohen.

Dieses Buch erhellt völlig neue Einsichten in den religiösen Status unserer Zeit und bietet Therapieüberlegungen mit Prognose für eine Kirche der Zukunft, die „semper reformanda“ sei. Der Autor steht auch zu dem bekannten Dictum des berühmten Theologen und Zeitzeugen Karl Rahner: „Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird überhaupt nicht sein“.

Hannes Sauter-Servaes,  
Singen/Hohentwiel

**Uwe Kröger: Die Windsors,** Glanz und Elend einer Monarchie, Gustav Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach 1994, 320 Seiten, davon 32 Seiten mit 67 Fotos, gebunden, 36 DM

Seit langem sind Diana, Charles, Sarah, Andrew, Margaret und andere Mitglieder des britischen Königshauses aus der Regenbogenpresse nicht mehr wegzudenken. Sie machen unter anderem durch ihre Ehekrise und Liebesaffären von sich reden. Bei vielen Zeitgenossen taucht deshalb immer wieder die Frage auf: Was ist faul im Hause Windsor?

Uwe Kröger, langjähriger Leiter des ZDF-Studios London, geht den Ursachen der Probleme nach. Bei seinen Untersuchungen stellt er fest, daß es private Krisen in der englischen Königsfamilie immer gegeben hat. Ohne sich mit dem Klatsch um die „Royals“ aufzuhalten, geht er daher den Fragen nach: Ist ein prunkvoller Hofstaat angesichts der hohen Arbeitslosigkeit nicht ein Hohn? Ist das krisengeschüttelte Haus



Windsor tatsächlich noch ein unverzichtbarer Kristallisationspunkt britischen Selbstwertgefühls?

Kröger stellt die wichtigsten Mitglieder der Königsfamilie vor. Er zeigt sie mit ihren Schwächen und Stärken, schildert ihre Aufgabenbereiche und beobachtet ihren Alltag. Durch die Einbeziehung historischer Hintergründe ist auf diese Weise weit mehr als das Porträt eines Königshauses entstanden.

Gisela Klinkhammer,  
Köln

## DILTI-ESSEX 120, 180, 240 uno

**Zusammensetzung:** 1 Retardkapsel enthält: 120 mg Diltiazemhydrochlorid (DILTI-ESSEX 120 uno), 180 mg Diltiazemhydrochlorid (DILTI-ESSEX 180 uno), 240 mg Diltiazemhydrochlorid (DILTI-ESSEX 240 uno). **Anwendungsgebiete:** 1. Behandlung koronarer Herzkrankheit: chronisch stabile Angina pectoris (Belastungsangina), instabile Angina pectoris (Crescendo-angina, Ruheangina), vasospastische Angina pect. 2. Bluthochdruck: **Hinw.:** 1 x tgl. 1 Retardkapsel DILTI-ESSEX 120 uno insbes. bei Patienten mit Nieren- und/oder Leberfunktionsstörungen sowie bei älteren Patienten als Initial-Dosis. 1 Retardkapsel DILTI-ESSEX 240 uno nur bei Patienten, die mit niedrigeren Einzel- und Tagesdosen nicht ausreichend behandelbar; sorgfältige Nutzen-Risiko-Abwägung. **Gegenanzeigen:** Erregungsleitungsstörungen von den Vorhöfen auf die Kammern (AV-Block 2. oder 3. Grades), Sinusknotensyndrom, gestörte Erregungsleitung zwischen Sinusknoten und Vorhof (SA-Block 2. oder 3. Grades), Schock, akuter Herzinfarkt mit Komplikationen (Bradykardie, ausgeprägte Hypotonie, Linksherzinsuffizienz), Manifeste Herzinsuffizienz, Vorhofflimmern/-flattern und gleichzeitiges Vorliegen eines WPW-Syndroms, Patienten mit Ruhepuls < 55 Schläge/Min., Überempfindlichkeit gg. Diltiazem. Keine gleichzeitige i.v. Gabe von Betarezeptorenblockern. **Besondere sorgfältige Überwachung** bei Patienten mit leichteren Erregungsleitungsstörungen und intraventrikulären Leitungsstörungen, mit syst. Blutdruck (< 90 mm Hg), älteren Patienten, Patienten mit Leber- und/oder schweren Nierenfunktionsstörungen, gleichzeitige oder orale Therapie mit Betarezeptorenblockern. Ausschluss von Schwangerschaft bzw. gleichzeitige Maßnahmen zur Schwangerschaftsverhütung, da Fehlbildungen der Nachkommen im Tierversuch. Diltiazem geht in die Muttermilch über (Abstillen). **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Schwächegefühl, Knöchel- bzw. Beinödeme sowie allerg. Hautreaktionen wie Hautrötungen, Juckreiz und Exantheme, in Einzelfällen Erythema exudativum multiforme, Lymphadenopathie u. Eosinophilie. Selten Magen-Darm-Beschwerden. Selten revers. Anstieg von SGOT, SGPT, gamma GT, LDH und der alk. Phosphatase (akut. Leberschädigung). Kontrolle der Leberparameter in regelmäßigen Abständen. In Einzelfällen, bes. im höh. Dosisbereich und/oder bei entsprechender Vorschädigung des Herzens, Bradykardie, Erregungsleitungsstörungen, Hypotonie, Herzklopfen, Synkopen, Herzminutenvolumenabnahme oder Herzmuskelschwäche, Potenzstörungen, Hyperglykämie (bei Diabetes mell. zu beachten), Schlaflosigkeit, Halluzinationen und depressive Verstimmungszustände. Sehr selten Zahnfleischveränderungen (revers.). **Hinw. für Verkehrsteilnehmer:** Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur akt. Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn, Präparatewechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. **Wechselwirkungen:** Mögl. Verstärkung der Wirkung gleichzeitig verabreichter blutdrucksenkender Arzneimittel. Bei gleichzeitiger Gabe von Arzneimitteln, die die Herzkraft reduzieren, die Herzfrequenz herabsetzen und/oder die Erregungsleitung im Herzen hemmen (z.B. Betarezeptorenblocker, Antiarrhythmika oder Herzglykoside), Wirkungsverstärkung mögl., z.B. höhergradige AV-Blockierung, Senkung der Herzfrequenz, verstärkte Blutdrucksenkung sowie evtl. Auftreten einer Herzinsuffizienz (sorgfältige Überwachung angezeigt). Plasmaspiegel-Anstieg von Carbamazepin, Theophyllin, Ciclosporin A (bei Transplantationen beachten), Digoxin und Digitoxin möglich (Überdosierungssymptome beachten). Cimetidin oder Ranitidin: Anstieg des Diltiazem-Plasmaspiegels möglich. Inhalationsanästhetika: In seltenen Fällen Hypotonie oder Bradykardie. Diazepam: Reduzierter Diltiazem-Plasmaspiegel möglich.

DILTI-ESSEX 120 uno: 30 Retardkapseln/N1 DM 30,79; 50 Retardkapseln/N2 DM 42,79; 100 Retardkapseln/N3 DM 78,98. DILTI-ESSEX 180 uno: 30 Retardkapseln/N1 44,33; 50 Retardkapseln/N2 DM 61,61; 100 Retardkapseln/N3 DM 113,72. DILTI-ESSEX 240 uno: 30 Retardkapseln/N1 DM 55,44; 50 Retardkapseln/N2 DM 77,02; 100 Retardkapseln/N3 DM 142,16. Stand 4/1994.



ESSEX PHARMA GmbH  
81737 München, Thomas-Dehler-Str.72

**ESSEX PHARMA GmbH**